

Nachhaltige Ressourcenplanung und erfolgreiche Förderprojekte mit der HR-Matrix – so sichern Sie den Projekterfolg trotz Fachkräftemangel

Der größte Teil der Drittmittel wird für Personal ausgegeben – im Durchschnitt sind das rund 83%. Deshalb ist es besonders wichtig, den Personaleinsatz genau im Blick zu haben. Der Workshop vermittelt Ihnen das nötige Handwerkszeug, um Drittmittelprojekte auch bei knappen Personalressourcen erfolgreich und effizient umzusetzen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Steuerung und Führung Ihres Projekts eng mit der Mittelverwendung verknüpfen. So können Sie flexibel auf Veränderungen reagieren und Ihre Planung laufend an die Realität anpassen. Aus Erfahrung wissen wir: Mit einer konsequenten Steuerung können Sie 5-25% Ihrer Grundausrüstung entlasten – das heißt, Sie gewinnen mehr Spielraum für Ihr Projekt, ohne zusätzliche Mittel zu benötigen.

Nach dem Workshop wissen Sie genau, wie Drittmittelprojekte funktionieren, wie sie bewilligt werden und wie Sie diese Gelder optimal für Ihr Projekt einsetzen können. Außerdem lernen Sie praktische Methoden kennen, um Ihre vorhandenen Ressourcen besser zu nutzen. Dazu gehört zum Beispiel, wie Sie Ihr Team entlasten und gezielt zusätzliche Kapazitäten schaffen können – etwa durch eine realistische Einschätzung des tatsächlichen Budgets statt einer rein theoretischen Planung. Mit einer sogenannten HR-Matrix (einer übersichtlichen Tabelle, in der alle Mitarbeitenden und ihre Aufgaben festgehalten werden) können Sie nicht nur die geförderten Stellen, sondern auch das restliche Team optimal steuern. So sehen Sie auf einen Blick, wer woran arbeitet und wo es vielleicht noch freie Kapazitäten gibt.

Im Workshop schauen wir uns gemeinsam Beispiele aus der Praxis an.



Trainer:

► Magnus Gees

Projektentwickler und Change-Begleiter mit jahrelanger Erfahrung in der administrativen Leitung und strategischen Beratung von Forschungsprojekten & Exzellenzinitiativen sowie in der Etablierung und im Um-/Ausbau von Forschungseinrichtungen



Ihr Hintergrund:

► Sie sind in leitender Position bei Drittmittelprojekten oder im Bereich Personal und Personalentwicklung an einer Hochschule bzw. Forschungseinrichtung tätig und möchten Lösungen finden, um mit vorhandenen Ressourcen dem Fachkräftemangel jenseits von Recruiting entgegenzuwirken.



Termine & Ort:

► 25.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, online (Zoom)



Preis:

► Veranstaltungsgebühr

690 € / 552 € für Beschäftigte von ZWM-Mitgliedseinrichtungen

Ihre Ansprechpartnerin: Anna Royon-Weigelt
Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 2 / 67346 Speyer
+49 157 76 29 02 17 / royon-weigelt@zwm-speyer.de



Inhalte des Workshops:

► Analyse der HR-Bedürfnisse bei Drittmittelprojekten | Lösungsansätze für HR-Akquise und Bestandspflege | Lösungsansätze für strategisches HR-Management im Fokus Drittmittel | Definition einer grundsätzlichen wie individuellen HR-Matrix als Ergebnis-Dokumentation des Seminars | Austausch Fallbeispiele und Diskussion

